

Wiedensahl

## Drei Bouler blieben ungeschlagen

Wetterbedingt waren beim vierten Wiedensahler „Streich“ nur 36 Aktive am Start



**DH** [www.DIEHARKE.de](http://www.DIEHARKE.de)

**HamS** Ihre Tageszeitung für den Landkreis Nienburg

Barbara Sölter gratuliert Sati Albayrak.Foto: Sölter

Das unbeständige Wetter hielt wohl einige Boulefreunde davon ab, am vergangenen Sonntag den Weg nach Wiedensahl anzutreten, um den vierten „Streich“ der Super Mêlée der Busch-Bouler auszuspielen.

Die, die da waren, erlebten einen zumeist trockenen Tag und ein etwas ungewöhnliches Endergebnis. Denn obwohl immerhin 36 Aktive an den Start gingen, blieben am Ende nur drei ungeschlagen. So reichte am Ende eine Differenz von plus zehn zum dritten Platz, den belegte Brikena Bajrami (Bad Nenndorf). Davor sicherte sich Busch-Bouler Walter Lang Platz zwei. Nummer eins war dieses Mal Sati Albayrak (Auhagen). Dahinter reichten zwei deutliche Siege und eine knappe Niederlage, um den Sprung auf das Geldpodest zu schaffen: Der gelang Andreas Lindenberg (Wiedensahl) und Daniel Rathe (Frielingen).

Die „Sieben Streiche“ machen bis zum 24. Februar Pause, dann steht der fünfte an. Gespielt wird dann wieder wie immer ab 10 Uhr.